



AMERIKA/HAITI - Redemptoristen danken für große Unterstützung beim Wiederaufbau

Port au Prince (Fidesdienst) – „Nach dem Erdbeben vom 12. Januar 2010 gab es in der ganzen Kongregation der Redemptoristen eine Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität. Diese geistliche und finanzielle Unterstützung sollte unseren Mitbrüdern dabei helfen, dass sie nach der schrecklichen Naturkatastrophe den enormen Anforderungen gerecht werden konnten“, heißt es in einem Bericht der Redemptoristen (Congregatio Sanctissimi Redemptoris, CSSR) zum Stand des Wiederaufbaus ihrer Einrichtungen auf Haiti und zweieinhalb Jahre nach dem verheerenden Erdbeben.

Keiner der Redemptoristen kam bei dem Erdbeben im Januar 2010 ums Leben und nur einer wurde schwer verletzt. Viele haben jedoch Angehörige und Freunde verloren. Die Einrichtungen der Redemptoristen Mission in Port au Prince wurden ebenfalls schwer in Mitleidenschaft gezogen: das Studentenheim San Clemente (Pos-Patate) wurde vollkommen zerstört; das Kloster des heiligen Gerhard und die Casa Celin wurden schwer beschädigt, die Kirche des heiligen Gerhard wurde ebenfalls schwer beschädigt und die Schule des heiligen Gerhard wurde völlig zerstört.

Auf Initiative des Generalats und der Ordensprovinz Sainte Anne de Beaupré wurde eine Spendenkampagne in allen Einrichtungen der Kongregation auf den Weg gebracht und ein Hilfsfonds der Redemptoristen für Haiti gegründet (FURH). „Diese Welle der Solidarität war ein großer Trost und ein wichtiges Zeichen der Ermutigung und der Hoffnung für die Mitbrüder auf Haiti“, heißt es in der Verlautbarung weiter.

„Für das Jahr 2012 wünschen wir uns, dass das neue Studentenheim zum Beginn des neuen Studienjahres wieder bewohnbar sein wird“, heißt es in dem Dokument weiter, „Der Wiederaufbau der antiken belgischen Abteilung des Klosters des heiligen Gerhard wird bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein. Diese beiden Projekte wurden in einer völlig neuen Bauweise wieder aufgebaut, die billiger, leichter aber auch widerstandsfähiger ist. Was die Pfarrkirche des heiligen Gerhard anbelangt, so müsste sie aufgrund einer jüngsten Untersuchung völlig abgerissen und neu aufgebaut werden. Mit diesen Arbeiten werden wir beginnen, wenn die Kosten für das Projekt feststehen. Die Grundschule der Pfarrei setzt den Unterricht in provisorischen Räumlichkeiten fort, die das Kinderhilfswerk UNICEF dort errichtete, wo sich die ursprünglichen Unterrichtsräume befanden... Die Kosten für den Wiederaufbau der Schule werden hauptsächlich drei Hilfswerke der Redemptoristen tragen: SERVE (Provinz Dublin), Acoger y Compartir (Provinz Madrid) und Solidaridad (Provinz Madrid).

Abschließend danken die Redemptoristen allen, die mit ihrer großzügigen Unterstützung dazu beigetragen haben, dass die Kongregation ihre Mission auf Haiti fortsetzen kann. (CE) (Fidesdienst, 02/06/2012)